

abo+ SOLOTHURN

«Jedes Produkt hier hat eine Geschichte» – der neue Bioladen in der Altstadt wird eröffnet

In der Hauptgasse öffnet der Bioladen Mezzogiorno seine Türen. Unter anderem kann man zum Biokaffee vorbeikommen. Die Redaktion konnte sich schon im Vorfeld umschauchen.

Christina Vaveris

21.05.2021, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Beim Bioladen in der Hauptgasse wird noch der letzte Schliff gemacht

Hanspeter Bärtschi

Solothurn ist um einen Bioladen reicher. Nun öffnet Mezzogiorno seine Türe. Der Laden befindet sich im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz, vis-à-vis vom Brunnen. Dort wo früher die Leinenstube war.

Der Besucher wird von knallroten Biotomaten, knackigen Salaten, frischen Früchten und Setzlingen begrüsst. Eine lange Theke lädt zum Verweilen ein, gerne auch bei einem Biokaffee. «Der beste Kaffee», ist Katharina Nüssli überzeugt. Die Solothurnerin ist die Inhaberin von Mezzogiorno, und plant bereits weitere Filialen in einem Franchising-Modell. Dieser Laden ist ihr erster Standort.



« Katharina Nüssli die Inhaberin vom Mezzogiorno».

Hanspeter Bärtschi

Mezzogiorno will alle Menschen ansprechen, nicht nur solche, die sowieso schon auf biologische Lebensmittel achten. Deshalb auch der Name. «Ich wollte einen lautmalerschen, schönen Namen», sagt Katharina Nüssli, «der nicht nach ›Bio‹ tönt». Denn «Bio» ist bei Mezzogiorno selbstverständlich, viel spezieller sind die Produkte, die der Laden anbietet. Jedes hat eine Geschichte. Zum Beispiel das Bier von Blanche Pierre aus Delémont. «Das ist die erste Brauerei in der Schweiz, die wieder selber Malz herstellt», sagt Nüssli.

Oder der Kaffee aus Lü's Biorösterei in Kestenholz. «Lü hat mehrere Monate selber in Kolumbien im Kaffeeanbau gearbeitet», erklärt die Geschäftsführerin.

Ein Stück Italien in der Hauptgasse

Die Italianità, die der Name Mezzogiorno ausströmt, kommt ebenfalls nicht von ungefähr. Zahlreiche italienische Produkte findet man in den Regalen. Zum Beispiel die zarte, handgemachte Pasta aus Italien mit Trüffel oder das italienische Demeter Olivenöl.

Während viele der Spezialitäten ihren Preis haben, hat Katharina Nüssli auch für kleine Budgets das Passende. So gibt es Pasta für 1.90 Franken und kalt gepresstes Sonnenblumenöl für 4.90, auch alles Bioqualität. Gleich neben der Pasta, dem Mehl und dem Öl gibt es Putzutensilien für Haus und Körper. Umweltbewusste können ihre Shampoos, Seifen und Lotionen im Laden gleich selber wiederauffüllen und so die Verpackung wiederverwenden.

Bedient wird man in Mezzogiorno von Dobrosav Jovanovic und seinem Team.



Das Team des neuen Ladens. Von Links: Jeanine, Rebekka, Dobrosav Jovanovic (Bobby), Katharina Nüssli, Nicole, Ellie, Nadine.

Hanspeter Bärtschi

«Wir hatten viele Bewerbungen für die Geschäftsführung»,

sagt Katharina Nüssli. Das Rennen gemacht hat der Lebensmitteltechnologe und Ernährungsberater aus Deutschland, der seit 2012 in der Schweiz lebt. Jovanovic weiss viel über die einzelnen Lebensmittel und freut sich darauf, dieses Wissen mit der Kundschaft zu teilen.



Der Leiter Geschäftsstelle Dobrosav Jovanovic kennt sich mit Lebensmittel aus-

Hanspeter Bärtschi

Mehr zum Thema:

[Solothurn](#) [Bio](#) [Lebensmittel](#)

Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.